

Liebe Freunde des NABU Langenhagen,

Der 01. März war der bisher stärkste Heimzugstag für Kraniche in diesem Jahr. Auch die ersten Sichtungen von Mistel-, und Singdrosseln, Girlitz und natürlich von Starentrupps machen deutlich, dass der Frühling sich nicht aufhalten lässt.

Mit immer wärmeren Nachttemperaturen, gepaart mit Regen, werden auch unsere heimischen Amphibien immer aktiver. Auch wenn sich in diesem Jahr schon einige freiwillige Helfer gemeldet haben, wird für die Amphibienwanderung noch weitere Hilfe nötig sein, da der Höhepunkt erst noch bevorsteht.

Gleich mehrere Programmhilights erwarten Sie in den kommenden Monaten. Mehr dazu in unseren Programmhinweisen am Ende dieses Newsletters.

Wo wir gerade bei Programmhinweisen sind: Das Programm für unsere Rudi-Rotbein Kindergruppe liegt vor. Auch dazu finden Sie mehr in diesem Newsletter. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Es grüßt Sie

Ihr NABU Langenhagen

Ricky Stankewitz, 1. Vorsitzender



Nr. 02 / 2009



Foto: R. Stankewitz

Frühlingserwachen in Langenhagen

Aufmerksame Spaziergänger werden es schon gemerkt haben, die Tierwelt befindet sich im »Frühlingsfieber« und spielt verrückt. Überall werden Reviere abgegrenzt, Rivalen vertrieben und potenzielle Partnerrinnen mit Balzgesängen und Balzflügen beeindruckt. Achten Sie beispielsweise mal auf das »Hasch mich« Spiel von Blaumeisen. Wenn diese possierlichen Vögel in Höchstgeschwindigkeiten um Bäume, Hecken und andere Hindernisse fliegen kann einem schon beim Zuschauen schwindlig werden.

Kolkraben wiederum kann man getrost als Flugakrobaten bezeichnen, wenn sie während ihrer Balzflüge laut rufend halbe Loopings und Fassrollen drehen, bei denen der rote Baron vor Neid erblassen würde. Eher auf seine Stimme verlässt sich unser im Stadtwald lebender Schwarzspecht. Bereits im letzten Jahr haben die Schwarzspechte erfolgreich gebrütet, und auch für dieses Jahr sieht es bisher erfolgversprechend aus.

Weniger erfolgreich war im letzten Jahr das Waldkauzpaar im Eichenpark, das die Brut abgebrochen hat. Wir hoffen die Waldkauze mit den neu angebrachten Eulenkästen im Jahr 2009 zu unterstützen und wünschen ihnen an dieser Stelle viel Glück.

Erstaunt hat uns die Rückkehr der Kiebitze am 02. März auf das Gelände der Reemtsma in Langenhagen. Der Bereich ist mit der Entstehung des Bau- und des Gartenmarktes, sowie mit dem Bau der Eishalle für Kiebitze immer unattraktiver geworden. Dennoch hält ein Paar Kiebitze an ihrem Wohnsitz fest. Es bleibt spannend, ob es ihnen gelingt ihre Jungen aufzuziehen. Natürlich werden wir uns auch in diesem Jahr für diese stark gefährdeten Tiere einsetzen, denn Kiebitze zählen zu den Tierarten, die am stärksten durch den Verlust von Lebensräumen zu leiden haben. rs



Foto: M. Dankowski

Es wird gewandert! – Danke, dass Sie helfen.

Seit dem 22. Februar wandern Sie wieder. Gemeint sind unsere heimischen Amphibien, die sich zur Zeit auf dem Weg von ihren Winterquartieren zu ihren Laichgewässern befinden und dann natürlich auch wieder zurück wandern. Den Anfang machen immer die Molche und Braunfrösche. Es folgen Erdkröten und - zumindest an der Kananoher Straße - auch einige Laubfrösche.

Nach unserem Aufruf in der Presse haben sich einige freiwillige Helfer für den sicheren Transport der Amphibien über die Straße gemeldet.

Der Höhepunkt der Wanderung wird ab Mitte März bis Mitte April erwartet. Im letzten Jahr war der 01. April der stärkste Wandertag. Amphibien wandern bei milden Nachttemperaturen um 8 Grad, besonders wenn es dazu auch noch regnet.

Bei allen Helfern, die uns in diesem Jahr bisher geholfen haben, möchten wir uns an dieser Stelle besonders bedanken. Wenn Sie jetzt auch Interesse bekommen haben uns zu helfen, können Sie sich gerne bei Ricky Stankewitz telefonisch unter 0511-7 24 69 26 oder per E-Mail an ricky-stankewitz@web.de melden. rs



Es geht wieder los... Die Rudi-Rotbein-Gruppe lädt ein!

Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein Programm für die Kinder der Rudi-Rotbein-Gruppe. Das Programm 2009 beginnt am 21. März unter dem Motto »Frühjahrsputz auf der Naturinsel«.

Die Naturinsel ist bekanntlich das Eiland, das uns von der Region Hannover im Jahr 2005 zur Verfügung gestellt wurde. Es wurde von den NABU Aktivisten in zahlreichen Arbeitseinsätzen naturnah umgestaltet.

Mit den Kindern möchten wir unter anderem die Insektenwand ausbessern. Die Schwalbenpfütze hat ebenfalls im Winter gelitten und muss wieder hergerichtet werden. Wie ist der Zustand der Trockenmauer? Muss sie repariert werden und eventuell neue Pflanzen gepflanzt werden? Des Weiteren ist auch vorgesehen das Staudenbeet zu pflegen.

- Wer?** Kinder zwischen 6 und 12 Jahren, die Interesse und Spaß an der Natur haben
- Wann?** Samstag 21.03.2009 um 15:00 Uhr
- Wo?** Naturinsel Langenhagen, am Reuterdamm
- Treffpunkt?** Parkplatz Wietzpark

Ansprechpartner vor Ort sind Silke Brodersen und Elke Halle
Nähere Informationen sind zu erfragen bei Elke Halle: Tel. 0511- 74 42 19

Ein Laubfroschschützer verlässt Deutschland – Uwe Manzke geht nach Schweden

Seit Anfang des Jahres steht fest, dass uns ein großer Naturschützer verlässt. Uwe Manzke hat sich seit vielen Jahren für den Amphibienschutz – nicht nur in Langenhagen – eingesetzt. Zahlreiche Kleingewässer sind unter seiner Mitwirkung entstanden. Außerdem sind die notwendigen

Pflegemaßnahmen an bestehenden Gewässern von ihm koordiniert worden. Darüber hinaus bekleidete Uwe Manzke zahlreiche Ehrenämter, so war, bzw. ist er u. a. der 2. Vorsitzende des NABU Regionalverband Hannover, der Vertreter des NABU im Projektausschuss Hannoversche Moorgeest, Sprecher des Landesfachausschuss Feldherpetologie Niedersachsen, Projektkoordinator des landesweiten Amphibienschutzprojektes »Ein König sucht sein Reich« und natürlich aktives Mitglied im NABU Langenhagen. Ohne seine aktive ehrenamtliche Arbeit würde es viel schlechter um den Laubfrosch in Langenhagen und Umgebung stehen. Wir freuen uns, dass Uwe Manzke noch die Laubfroschexkursion am 02. Mai leiten wird und uns weiterhin als Projektkoordinator für »Ein König sucht sein Reich« per E-Mail zur Seite stehen wird. Für seine Zukunft wünschen wir ihm alles Gute. rs

Naturbeobachtungen: Haben Sie was gesehen?

Kennen Sie eigentlich die Naturbeobachtungen auf unserer Internetseite? Einige Naturinteressierte haben uns auf <http://www.nabu-langenhagen.de/naturbeobachtung.htm> ihre Naturbeobachtungen mitgeteilt. Eine typisch Langenhagener Beobachtung meldete uns Georg Obermayr:



Foto: U. Köhler
Grünspecht

Am Langenhagener Himmel ist immer was los, so gesehen am 07.02.2009

Dass am Himmel von Langenhagen Flugzeuge zu beobachten sind, das weiß jeder. Doch viel interessanter sind die Vögel, die man um uns herum wahrnehmen sollte. Bei meinem heutigen Morgenspaziergang, ausgehend von der »Neuen Bult« kreuzte als erstes ein Grünspecht mit seinem Lachen meinen Weg über die Wiese. Zwar war er die ganze Zeit zu hören, doch er hatte sich etwas weiter im Wald niedergelassen und war leider nicht zu beobachten. Kaum ein paar Schritte gegangen, flog ein Schwarzspecht ein und er nahm sich gleich einen Baum am Waldrand vor, vielleicht um zu präsentieren, was er drauf hat. Da flogen teilweise die Späne, aber er klopfte den Stamm auch vorsichtig ab. Das ging so eine Weile bis ich mich entschloss, weiter zu gehen. In diesem Augenblick überflog mich ein Kormoranpärchen Richtung Osten. Angekommen auf der Wiese gegenüber dem Klärwerk gab es Gänsegeschrei. Eine kleine Schar Wildgänse flog in Formation und kurz darauf folgten noch 2 Schwäne, alle Richtung Westen. Angekommen auf der Höhe des Eingangs am Klärwerk schwirrte eine größere Gruppe Schwanzmeisen an mir vorbei. Dass der Eisvogel am Wietzegraben seine Patrouille flog, ist schon obligatorisch. Wie lange wird er so noch zu beobachten sein? Kurz bevor ich zu Hause angekommen war, kreiste noch ein Bussard mit seinen Rufen über den Wald. Man könnte sagen, er war in der Einflugschneise. Viele nicht genannte Vögel flogen da noch von Ast zu Ast, Strauch zu Strauch oder Baum zu Baum. Ich nenne sie mal die Kurzstreckenflieger um im Fliegerjargon zu bleiben. Die Flugzeuge am Langenhagener Himmel hatte ich bei meinen Beobachtungen ganz vergessen und nicht mehr wahrgenommen. War auch nicht schade darum.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns Ihre Beobachtungen ebenfalls melden würden. rs

Programmhinweise:

Wie in der Einleitung schon erwähnt stehen in den kommenden Monaten einige Highlights aus unserem Jahresprogramm an. Am Sonntag, 05.04.2009 besuchen wir das SPARC-Projektgebiet, von dem in den vergangenen Newslettern bereits mehrfach die Rede war.

Am Samstag, 18.04.2009 hält Dr. Helmut Kruckenberg einen Vortrag zum Thema »Jagd auf wilde Gänse in Niedersachsen«. Dieser Vortrag ist eine Gemeinschaftsveranstaltung des NABU Hannover / HVV, des NABU Laatzen und des NABU Langenhagen.

Das NABU Gut Sunder besuchen wir am Sonntag, 26.04.2009. Die Meißendorfer Teiche sind als Beobachtungsgebiet für Vögel vergleichbar mit dem Steinhuder Meer. Auf Gut Sunder kann man jedoch noch viel mehr erleben. Was? – lassen Sie sich überraschen und überzeugen Sie sich vor Ort.

Weitere Exkursionshighlights sind das Laubfroschkonzert am Samstag, 02.05.2009 und der Ausflug der Fledermäuse im Eichenpark am Freitag, 15.05.2009. Zur Übersicht sind hier noch mal alle Termine aufgelistet.

Samstag 21.03.2009 um 15:00 Uhr: Frühjahrsputz auf der Naturinsel

Erste Rudi-Rotbein Aktion im Jahr 2009. Es stehen einige Reparaturarbeiten an, die wir gemeinsam mit Kindern zwischen 6 und 12 Jahren durchführen wollen.

Treffpunkt: Parkplatz Wietzpark am Seehaus

Ansprechpartner: Elke Halle Tel. 0511-74 42 19; E-Mail: Elke.Halle@t-online.de

Sonntag 05.04.2009 um 14:00 Uhr: Vom Wietzpark zum SPARC-Gebiet

Bei diesem Spaziergang können wir Ihnen zeigen, wie schnell sich die Natur ein Gebiet zurückerobert kann, wenn die Bedingungen dafür geschaffen werden. Im SPARC-Projektgebiet sind Flussregenpfeifer und Eisvögel wieder heimisch geworden. Wir sind gespannt, ob wir diese Vögel mit Ihnen entdecken können.

Der Rundgang ist ungefähr 5 km lang und dauert ca. 3 Stunden.

Treffpunkt: Wietzpark Parkplatz Langenhagener Seite

Ansprechpartner: Ricky Stankewitz Tel. 0511-7 24 69 26; E-Mail: ricky-stankewitz@web.de

Freitag 17.04.2009 um 19:00 Uhr: Monatstreffen

Besprechung aktueller Naturschutzthemen aus der Langenhagener Politik und Abstimmung der kommenden NABU Projekte und Termine in Langenhagen. Gäste sind herzlich willkommen!

Treffpunkt: IGS Langenhagen, Konrad-Adenauer-Str. 21/23 in der Teestube

Ansprechpartner: Ricky Stankewitz Tel. 0511-7 24 69 26; E-Mail: ricky-stankewitz@web.de

Samstag 18.04.2009 um 15:00 Uhr: Naturschutzvortrag: Jagd auf wilde Gänse

Naturschutzvortrag für Mitglieder im NABU, in der NVL und im BUND

Referent: Dr. Helmut Kruckenberg

Gliederung: Ökologie der Gänse

Auswirkungen der Jagd auf wilde Gänse

Was kann der Naturschutz unternehmen (Bsp. Gänsewacht)

Diskussion mit den Teilnehmern

Treffpunkt: Naturschutzzentrum Alte Feuerwache, Ohestr. 14, 30880 Laatzen,

Anfahrtsbeschreibung: <http://nabu-laatzen.de/kontakt.html> Tel. vor Ort 05 11 / 87 90 110

Gemeinschaftsveranstaltung vom HVV, NABU Laatzen und NABU Langenhagen

Ansprechpartner: Ricky Stankewitz Tel. 0511-7 24 69 26; E-Mail: ricky-stankewitz@web.de

Samstag 25.04.2009 um 15:00 Uhr: Insektenbestimmung auf der Naturinsel

Nach dem Motto „schau mal was da krabbelt“ wollen wir Kindern spielerisch unsere heimischen Insekten näher bringen.

Treffpunkt: Parkplatz Wietzpark Langenhagener Seite

Leitung: Silke Brodersen

Ansprechpartner: Elke Halle Tel. 0511-74 42 19; E-Mail: Elke.Halle@t-online.de

Sonntag 26.04.2009 um 08:00 Uhr: NABU Gut Sunder und die Meißendorfer Teiche

Die Meißendorfer Teiche bei Winsen / Aller sind für ihre Artenvielfalt auch über die Grenzen Niedersachsens hinaus bekannt. Da wir Ihnen dieses Naturparadies nicht vorenthalten wollen, bieten wir in diesem Jahr zweimal einen Rundgang um die Meißendorfer Teiche mit einem Besuch des NABU Gut Sunder an. Einige Plätze können in den PKW der Exkursionsleiter Gunter Halle und Ricky Stankewitz angeboten werden. Natürlich können Sie auch im eigenen PKW fahren.

Wir bitten um Ihre Anmeldung per Telefon oder Email.

Treffpunkt: Parkplatz an der Bahnhaltestelle »Langenhagen Zentrum« Zufahrt über Schönfelder Straße / Handelshof

Ansprechpartner: Ricky Stankewitz Tel. 0511-7 24 69 26; E-Mail: ricky-stankewitz@web.de

Samstag 02.05.2009 um 21:00 Uhr: Laubfroschkonzert

Immer wieder faszinierend sind die Konzerte unserer heimischen Laubfrösche. Über das landesweite Amphibienschutzprojekt »Ein König sucht sein Reich« und über weitere hier vorkommende Amphibien informiert Dipl. Biologe Uwe Manzke, der seit Jahren als Projektkoordinator dieses Projekt betreut.

Treffpunkt: Parkplatz Hasenheide an der Kananoher Straße

Ansprechpartner: Uwe Manzke Telefon: 0511/ 5 54 76 51

Sonntag 10.05.2009 um 09:00 Uhr: Stunde der Gartenvögel im Eichenpark

Mittlerweile traditionell veranstaltet der NABU deutschlandweit die Stunde der Gartenvögel um einen Überblick insbesondere über die Bestandsentwicklung der häufigen Arten zu erhalten. Wie Sie daran teilnehmen und was bei der Gartenvogelzählung zu beachten ist erklären wir Ihnen bei diesem Spaziergang im Langenhagener Eichenpark.

Dauer ca. 1 Stunde.

Treffpunkt: Parkplatz Elisabeth Arcarden an der Elisabethkirche

(Zufahrt Walsroder Straße / Ecke Kirchplatz)

Ansprechpartner: Ricky Stankewitz Tel. 0511-7 24 69 26; E-Mail: ricky-stankewitz@web.de

Freitag 15.05.2009 um 20:30 Uhr: Koblode der Nacht – Fledermäuse im Eichenpark

Seit Jahren gibt es eine Wochenstube von Zwergfledermäusen im Eichenpark.

Den Ausflug der ca. 70 Fledermäuse, sowie weitere Arten, die im Eichenpark vorkommen werden wir gemeinsam beobachten können.

Treffpunkt: Walsroder Straße / Ecke Stadtparkallee

Für Kinder und Erwachsene gleichermaßen spannend.

Ansprechpartner: Silke Brodersen Telefon: 0511-73 50 33; E-Mail: silke.brodersen@ubab.de

Samstag 06.06.2009 um 14:00 Uhr: Von Jungmännern und Neuntöttern

Nach unserer gleichnamigen Radwanderbroschüre wollen wir mit Ihnen die ca. 25 km lange Strecke erfahren. Dabei gibt es entlang der Strecke viel zu entdecken. Alle Teilnehmer erhalten die Radwanderbroschüre des NABU Langenhagen »Von Jungmännern und Neuntöttern« kostenlos.

Wir bitten um Ihre Anmeldung per Telefon oder Email.

Treffpunkt: Bushaltestelle »Silbersee« Bothfelder Straße

Ansprechpartner: Ricky Stankewitz Tel. 0511-7 24 69 26; E-Mail: ricky-stankewitz@web.de

Samstag 20.06.2009 um 20:00 Uhr: Ziegenmelker und Waldschnepfe im Moor

Erleben Sie die Artenvielfalt im Bissendorfer Moor und lauschen Sie bei dieser Abendwanderung den Klängen von Ziegenmelker und Waldschnepfe.

Treffpunkt: Kananhofer Straße Ecke Waldweg am Heideschlösschen

Ansprechpartner: Gunter Halle Tel. 0511-74 42 19; E-Mail gunter.halle@t-online.de

Mitarbeiter dieses Newsletters: Elke Halle (eh) und Ricky Stankewitz (rs)